

0610 Veranstaltungen des städtischen Kulturbüros 2013 bis 2021

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Veranstaltungen ¹	35	50	39	42	53	59	78	167	58
Besucher	2.214	3.929	3.125	3.669	3.867	4.570	5.611	3.327	9.256

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Kulturbüro

¹ Konzerte, Aufführungen, Lesungen, Vorträge, Symposien, Ausstellungen

Auch 2021 konnten coronabedingt weniger Kulturformate als gewöhnlich umgesetzt werden. Doch vor allem in den Sommermonaten waren zahlreiche Veranstaltungen vor allem im Außenraum möglich, die oftmals vom Kulturbüro unterstützt wurden. Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes und durch das städtische Kulturbüro fand das Großevent der "Oldenburger Klappstuhltag" statt. Eine erste Zusammenarbeit von Stadt und junger Kulturszene, die ein großes Publikum begeistern konnte.

Das städtische Kulturbüro ist auch selber als Veranstalter verschiedener Formate aktiv gewesen. So organisierte es unter dem Titel "Reframed" die ersten Oldenburger Fototage als Auftakt zu einem nun alle zwei Jahre stattfindenden Fotoevent. Im September veranstaltete es die „Wald- und Wiesenkonzerte“: Fünf Konzerte unterschiedlicher Musikstile in kleinen Besetzungen vom Solo bis zum Quartett, die in der Mittagszeit auf einer „Bonsai Bühne“ an wechselnden Standorten in und um die Innenstadt aufgeführt wurden. Das städtische Literaturhaus stellte in seinen unterschiedlichen Formaten wie gewohnt deutschsprachige Autorinnen und Autoren vor. Nicht alle Lesungen konnten coronabedingt in Präsenz stattfinden und wurden teilweise durch eine mit der Hochschule Hannover ernöglierte Kooperation als Internetformate übertragen. Auch in der kulturellen Bildung fanden viele Veranstaltungen statt, entweder in Kooperation mit dem Kulturbüro oder durch eine Förderung.

Am Dienstag, 4. Mai 2021, dem 83. Todestag von Friedensnobelpreisträger Carl-von-Ossietsky, wurde der 53-jährigen Publizistin und promovierten Philosophin Carolin Emcke der Carl-von-Ossietsky-Preis für Zeitgeschichte und Politik verliehen. Pandemie bedingt musste die Ehrung der Preisträgerin zweimal verschoben werden und konnte erst 2021 und auch dann nur im kleinsten Kreis und unter Einhaltung strenger Hygiene-Maßnahmen in einer Feierstunde im Alten Rathaus stattfinden.